

BESUCH IN DER LANDESWASSERVERSORGUNG LANGENAU

Reisebericht: Christine Vogelmann und Otmar Schanz

03. April 2019

Die Landeswasserversorgung ist eine der größten und traditionsreichsten Fernwasserversorgungen Deutschlands.

Mit dem Bus fuhren wir am 03. April nach Langenau um uns bei einer Führung von dem Ablauf der Wasseraufbereitung erläutern zu lassen.

Das Wasserwerk Langenau ist das größte Wasserwerk der Landeswasserversorgung und liegt am Rand des württembergischen Donaurieds. Aus dem Wasserwerk Langenau wird bestes Trinkwasser, gemischt aus enthärtetem Grundwasser und aufbereitetem Donauwasser, abgegeben. Das Grundwasser aus dem Donauried kann direkt als Trinkwasser genutzt werden, es wird nur ein Teil des gelösten Kalkes entzogen. Seit 1973 wird Donauwasser in einem sechsstufigen Verfahren zu Trinkwasser aufbereitet. Wir wurden durch die Anlage geführt und in die Wasseraufbereitung des Wasserwerks Langenau eingeführt.



Auch das Förderwerk und ein Blick in einen Wasserbehälter gehörten zum Rundgang. Zur Einführung in die Thematik und das Verbandsgebiet der LW stand ein Film sowie Modelle zur Verfügung.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1912 gegründet, die ersten Anlagen gingen 1917 in Betrieb. Heute steht die Landeswasserversorgung für die zuverlässige und sichere Trinkwasserversorgung von rund 250 Städten und Gemeinden mit einer jährlichen Abgabe von rund 90 Millionen Kubikmeter Trinkwasser bester Qualität.



Aus den Wasserwerken in Langenau und Dischingen werden über das rund 775 Kilometer lange Fernleitungsnetz drei Millionen Einwohner mit Trinkwasser versorgt. Zum Vespere kehrten wir nach der 2stündigen hochinteressanten Führung in der Lindenau ein. Es war ein gelungener Nachmittag mit wertvollen Eindrücken.

Reisesebericht als PDF: 2019-04-03, AWO-Ausflug nach Langenau